

Kurzfassung der Ergebnisse der Tourismusakzeptanzsaldo-Studie 2021 anlässlich der Beiratssitzung am 4. März 2022



Was geschah in Sachen Bürgerbefragung bisher?

- Seit 2009 erfolgte alle zwei Jahre eine Befragung der Regensburger Bürger:innen
- In 2011 als Altstadtstudie gemeinsam mit dem Stadtmarketing
- Ansonsten reine Bürgerbefragung im Auftrag der RTG

Hier ein kurzer Überblick von 2009 – 2019:

Aus: Unistudie „Tourismus in R.“ in 2009 (Lehrstuhl Psychologie)

4. Ergebnisse Fazit

Tourismus liegt auf Beliebtheitsskala im Mittelfeld

Tourismus ist ein Basis- und Erträglichkeitsfaktor

RTG wird als neutral bewertet

Treatment → Zukunft

Tourismus als Qualitätsfaktor?



5. Empfehlung

<0: 17% Erträglich

<0: 4% Ärger

Betroffene Beeinträchtigung Handlungsempfehlung

	City-Tour	Stadt-führungen	
Betroffene	viele	wenige	City-Tour reduzieren
Beeinträchtigung	mittel	hoch	Stadtführungen unauffällig gestalten

Ein Studierendergruppe und Prof. Dr. M. Strack
Email: Micha.Strack@psychologie.uni-regensburg.de
Tel.: 0941-943-3676 Juli 2009

Aus: Altstadtstudie in 2011 (Fa. Intouch)

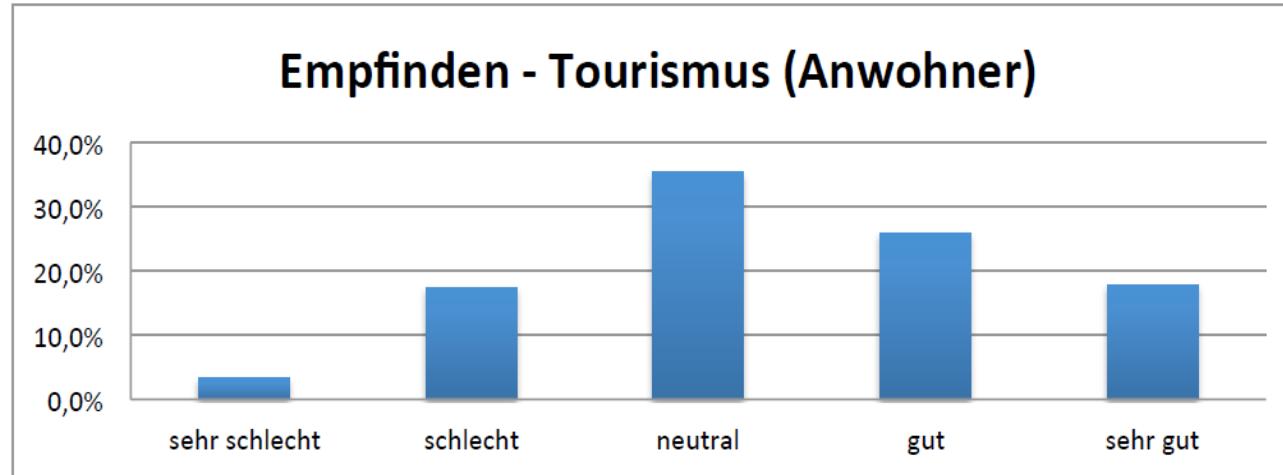


Abb. 20: persönliches Empfinden der Anwohner bezüglich des Tourismus'

Aus „Sichtweise der R. zum Tourismus“ 2013 (Fa. Intouch)

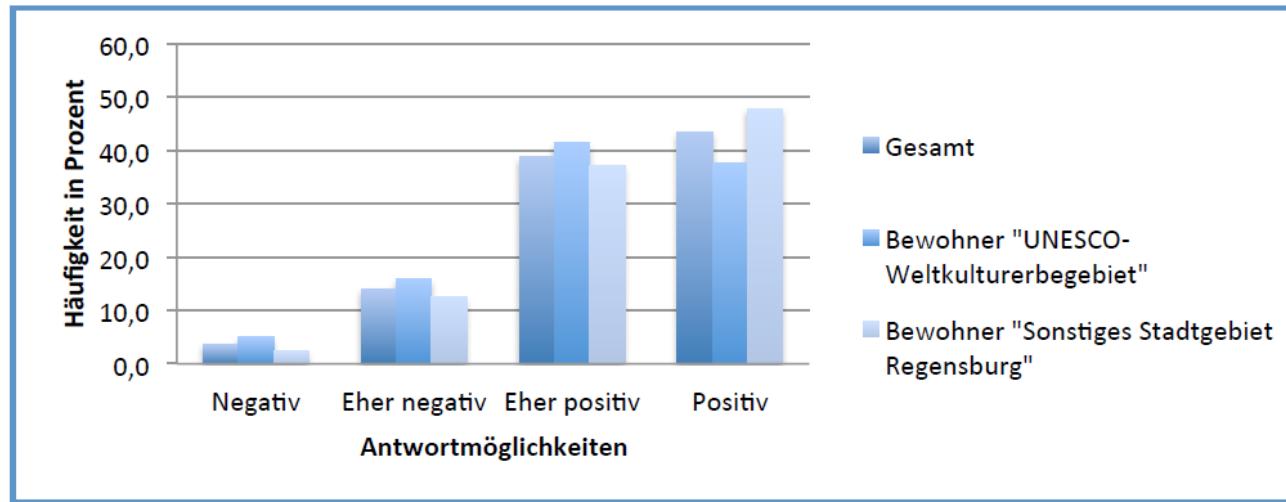
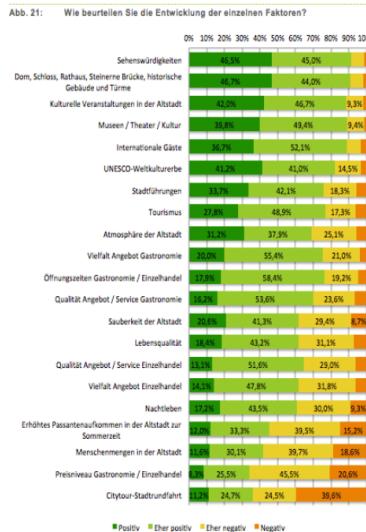


Abbildung 338: Häufigkeitsverteilung Bewertung – Tourismus

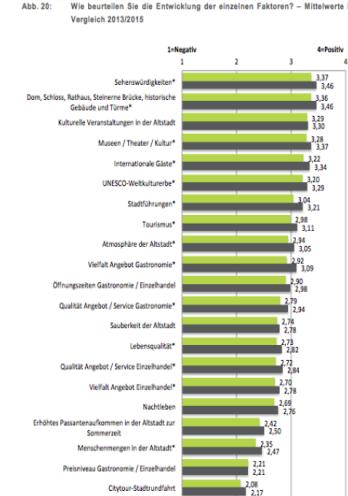
Aus: „Wahrnehmung des Tourismus“ in 2015 (Fa. cab novum)

Beurteilung der Entwicklung



- Am positivsten wird die Entwicklung der Faktoren „Sehenswürdigkeiten“ und „Dom, Schloss, Rathaus, Steinerne Brücke, historische Gebäude und Türme“ von den Befragten bewertet
- Die vier Faktoren „Erhöhtes Passantenaufkommen in der Altstadt zur Sommerzeit“, „Menschenmengen in der Altstadt“, „Preisniveau Gastronomie / Einzelhandel“ und „Citytour-Stadtrundfahrt“ sind die einzigen Faktoren, die in die Richtung „Negativ“ tendieren

Beurteilung der Entwicklung



*signifikant unterschiedlich

- Insgesamt ergaben sich bei 14 Faktoren signifikant unterschiedliche Werte im Vergleich zum Jahr 2013
- Bei allen dieser 14 Faktoren fällt die Beurteilung der Entwicklung gegenüber dem Wert aus dem Jahr 2013 negativer aus

Aus: Bürgerbefragung 2017 (Fa. cab novum)

Abb.28 – Ich persönlich finde den Tourismus gut

<u>Jahr</u>	<u>Fragestellung</u>	<u>Skala</u>	<u>Faktor</u>	<u>Ergebnis</u>
2017	Bitte bewerten Sie folgende Aussagen aus Ihrer persönlichen Sicht!	6er-Skala 1 = stimme voll zu 6 = stimme überhaupt nicht zu	Ich persönlich finde den Tourismus gut	2,2 (Zustimmungswert zu Aussage)

- Der Aussage „Ich persönlich finde den Tourismus gut“ wurde im Jahr 2017 durchschnittlich mit einem Wert von 2,2 (nahe 2 = stimme zu) zugestimmt (Abb.28). In den Befragungen der Jahre 2013 und 2015 findet sich hierfür der Vergleichsfaktor „Tourismus“, wobei die Ergebnisse für einen Vergleich transformiert werden müssen (Abb. 29). Es zeigt sich, dass sehr ähnliche Werte in den vergangenen drei Befragungen erzielt wurden. Mit 2,3 (2013) und 2,52 (2015) fallen die Ergebnisse der vorangegangenen Befragung im Vergleich zum Jahr 2017 jedoch etwas negativer aus.

Abb.29 – Vergleich: Ich persönlich finde den Tourismus gut (indirekt – transformiert)

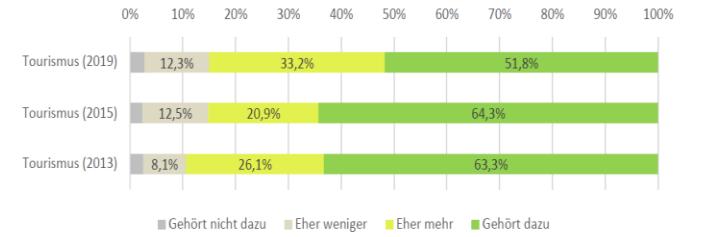
<u>Jahr</u>	<u>Fragestellung</u>	<u>Skala</u>	<u>Faktor</u>	<u>Ergebnis</u>	<u>Ergebnis transformiert</u>
2013	Wie beurteilen Sie die genannten Faktoren?	4er-Skala 1=Negativ 2=Eher negativ 3=Eher positiv 4=Positiv	Tourismus	3,22	2,3 (Beurteilung 6er-Skala)
2015				3,09	2,52 (Beurteilung 6er-Skala)

Gesamteinschätzung

Sofern man mögliche Auswirkungen der Transformation sowie Änderung der Fragestellung außen vor lässt, lässt sich behaupten, dass die Ergebnisse des Jahres 2017 eine positive Tendenz aufweisen.

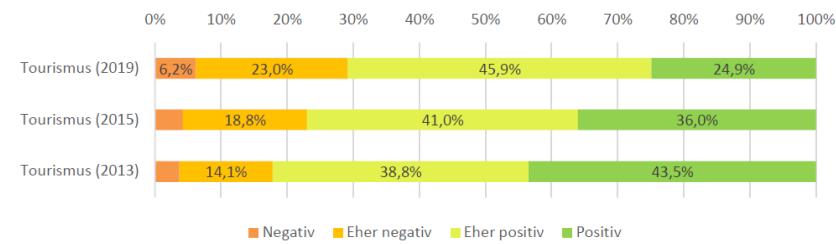
Aus: Bürgerbefragung 2019 (Fa. cab novum)

Abb. 101: Welche Faktoren stehen für Sie in Verbindung mit der Regensburger Altstadt?
– Tourismus



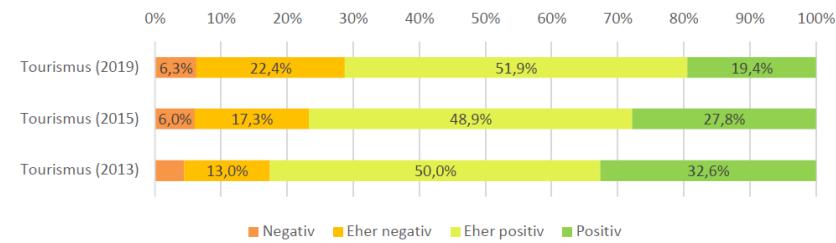
N = 593 (2019) / 575 (2015) / 559 (2013)

Abb. 102: Wie beurteilen Sie die genannten Faktoren? – Tourismus



N = 579 (2019) / 553 (2015) / 547 (2013)

Abb. 103: Wie beurteilen Sie die Entwicklung der einzelnen Faktoren? – Tourismus



N = 509 (2019) / 450 (2015) / 476 (2013)

UND NUN...

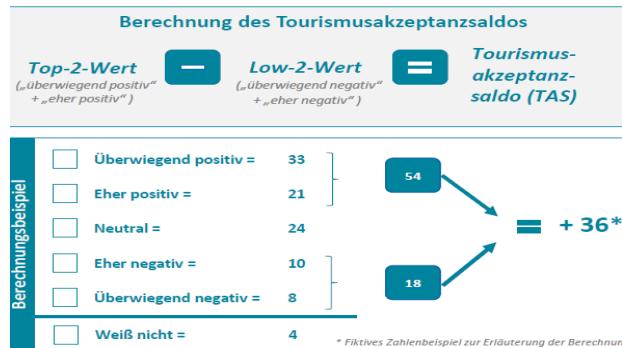
...kommt die TAS-Studie

HINTERGRUND DER TAS-STUDIE

- 2021 erstmals Teilnahme am Forschungsprojekt des DITF/FH Westküste, das
 - als empirischer Beitrag zur Overtourism-Debatte initiiert wurde,
 - eine einheitliche, vergleichbare Skala vorgibt,
 - einen destinationsspezifischen TAS abbildet,
 - hybrides Befragungsinstrument (Tel./online) einsetzt,
 - in Regensburg vom 31. Mai – 24. August 2021 mit 404 Teilnehmern durchgeführt wurde.

WAS IST DER TAS?

- Auf einer **5er-Skala** (von „überwiegend negativ“ bis „überwiegend positiv“) skizzieren die TN ihre Wahrnehmung der **Auswirkungen des Tourismus** auf den **eigenen Wohnort** allgemein (**TAS-W**) und **persönlich** (**TAS-P**) wahrnehmen.
- Die Berechnung erfolgt über ein **Saldenkonzept**, d.h. die Differenz aus den TOP-2-Nennungen und den Low-2 Nennungen (-100 und +100).



WAS IST DER TAS?

- Es handelt sich bei den Werten um **subjektiv wahrgenommene** positive und negative Auswirkungen des Tourismus.
- Diese subjektiven Wahrnehmungen lassen sich dann jedoch mit anderen Städten/Regionen **vergleichen**.

- | | | | | |
|--------------------------------------|------------------------------------|---|---|---------------------------------------|
| – Nordrhein-Westfalen ⁴ | – Fläming ⁴ | – Magdeburg ⁴ | – Region Anhalt-Dessau-Wittenberge ⁴ | – Sachsen-Anhalt ⁴ |
| – Bayern ⁴ | – Frankfurt am Main ³ | – Mecklenburgische Ostseeküste ⁴ | – Region Harz ⁴ | – Schleswig-Holstein ^{1,2,4} |
| – Berlin ³ | – Fränkisches Seeland ³ | – Mecklen. Seenplatte & Mecklen. Schweiz ⁴ | – Region Magdeburg-Elbe-Börde ⁴ | – Schwerin ⁴ |
| – Brandenburg ⁴ | – Halle (Saale) ⁴ | – Mecklenburg-Vorpommern ⁴ | – Region Mecklenburg-Schwerin ⁴ | – Seeland-Oder-Spree ⁴ |
| – Bremen ³ | – Hamburg ³ | – München ³ | – Region Saale-Unstrut ⁴ | – Stuttgart ³ |
| – Dessau-Roßlau ^{4*} | – Hessen ⁴ | – Niedersachsen ⁴ | – Rheinland-Pfalz ⁴ | – Thüringen ⁴ |
| – Deutschland ^{1,2} | – Insel Rügen ⁴ | – Baden-Württemberg ⁴ | – Rostock ⁴ | – Tölzer Land ³ |
| – Dresden ³ | – Insel Usedom ⁴ | – Nürnberg ³ | – Ruhrgebiet ³ | – Uckermark ⁴ |
| – Düsseldorf ³ | – Köln ³ | – Regensburg ⁴ | – Saarland ⁴ | – Vorpommern ⁴ |
| – Fischland-Darß-Zingst ⁴ | – Leipzig ³ | – Region Altmark ⁴ | – Sachsen ⁴ | |

Hinweis: Erhebungswelle (1) Juli 2019, (2) Juni/Juli 2020, (3) Dez./Jan. 2020/21, (4) Mai-Aug 2021; Fett dargestellte Destination sind Teil des Forschungsprojektes.

TAS KEY-FACTS REGENSBURG



TAS-Wohnort (TAS-W)

+ 57



TAS Persönlich (TAS-P)

+ 22

Top 3 positive Auswirkungen:

1. Fördert die lokale Wirtschaft (90%)
2. Sorgt für ein positives Image (86%)
3. Vielfältigeres Angebot an Cafés und Restaurants (70%)



Anzahl Touristen insgesamt durch **29%** der Befragten als „zu viel“ wahrgenommen.

Top 3 negative Auswirkungen:

1. Zu viele Touristen am selben Ort (64%)
2. Vergrößert die Verkehrsprobleme (64%)
3. Trägt zur Belastung der Natur bei (62%)



Im Destinationsvergleich

TAS-W: **Rang 10 von 51**

TAS-P: **Rang 35 von 51**

Quelle: DITF der FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021; TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Regensburg: n = 400

Destinationsvergleich – TAS Wohnort

Rang	Destination	TAS-W	Rang	Destination	TAS-W	Rang	Destination	TAS-W	Rang	Destination	TAS-W
1.	Schwerin	xx	14.	Halle (Saale)	xx	27.	München	xx	40.	Rheinland-Pfalz	xx
2.	Rostock	xx	15.	Dresden	xx	28.	Fläming	xx	41.	Stuttgart	xx
3.	Rügen	xx	16.	Sachsen	Xx	29.	Usedom	xx	44.	Brandenburg	xx
4.	Fränkisches Seenland	xx	17.	Deutschland	+ 52	30.	Schleswig-Holstein	xx	45.	Berlin	xx
5.	Magdeburg	xx	18.	Harz & Harzvorland	Xx	31.	Altmark	xx	46.	Saarland	xx
6.	Uckermark	Xx	19.	Dessau-Roßlau	xx	32.	Hamburg	xx	47.	Thüringen	xx
7.	Leipzig	xx	20.	Vorpommern	xx	33.	Seenland Oder-Spree	xx	48.	Köln	xx
8.	Mecklenburg-Vorpommern	xx	21.	Niedersachsen	xx	34.	Sachsen-Anhalt	xx	49.	Tölzer Land	xx
9.	Mecklen. Seenplatte & Mecklen. Schweiz	xx	22.	Nürnberg	xx	35.	Frankfurt am Main	xx	50.	Halle-Saale	Xx
10.	Regensburg	+ 57	23.	Baden-Württemberg	xx	36.	Bremen	xx	51.	Magdeburg-Elbe-Börde-Heide	xx
11.	Mecklenburg-Schwerin	xx	24.	Düsseldorf	xx	37.	Nordrhein-Westfalen	xx			
12.	Mecklenburgische Ostseeküste	xx	25.	Ruhrgebiet	xx	38.	Bayern	xx			
13.	Fischland-Darß-Zingst	xx	26.	Anhalt-Wittenberg	xx	39.	Hessen	xx			

TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021 (Flächenbundesländer sowie weitere Regionen, Mai-Aug. 2021, hybrid, n = mind. 150), DITF der FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Magic Cities 2020 (Stadtstaaten sowie weitere Regionen Dez./Jan. 2020/21), hybrid, n= mind. 400); DITF der FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Deutschland (Juni/Juli 2020, n = 3.000). Genaue Destinationszuschritte sowie zutreffende Studienreihe siehe Seite 12.

Destinationsvergleich TAS persönlich

Rang	Destination	TAS-P	Rang	Destination	TAS-P	Rang	Destination	TAS-P	Rang	Destination	TAS-P
1.	Uckermark	Xx	14.	Altmark	xx	27.	Bremen	xx	40.	Schleswig-Holstein	xx
2.	Dessau-Roßlau	xx	15.	Düsseldorf	xx	28.	Mecklenburg-Vorpommern	xx	41.	Brandenburg	xx
3.	Schwerin	xx	16.	Sachsen	xx	29.	Deutschland	+ 24	44.	Rügen	xx
4.	Ruhrgebiet	xx	17.	Mecklen. Seenplatte & Mecklenb. Schweiz	xx	30.	Rheinland-Pfalz	xx	45.	Mecklenburg-Schwerin	xx
5.	Fränkisches Seenland	xx	18.	Frankfurt am Main	xx	31.	Sachsen-Anhalt	xx	46.	Magdeburg-Elbe-Börde-Heide	xx
6.	Leipzig	xx	19.	Thüringen	xx	32.	Hamburg	xx	47.	Anhalt-Wittenberg	xx
7.	Mecklenburgische Ostseeküste	xx	20.	Dresden	xx	33.	Stuttgart	xx	48.	Berlin	xx
8.	Magdeburg	xx	21.	Saarland	xx	34.	München	xx	49.	Vorpommern	xx
9.	Seenland Oder-Spree	xx	22.	Nordrhein-Westfalen	xx	35.	Regensburg	+ 22	50.	Usedom	xx
10.	Fischland-Darß-Zingst	xx	23.	Harz & Harzvorland	xx	36.	Fläming	xx	51.	Tölzer Land	xx
11.	Niedersachsen	xx	24.	Rostock	xx	37.	Bayern	xx			
12.	Halle (Saale)	xx	25.	Nürnberg	xx	38.	Halle-Saale	xx			
13.	Hessen	xx	26.	Baden-Württemberg	xx	39.	Köln	xx			

elle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021 (Flächenbundesländer sowie weitere Regionen, Mai-Aug. 2021, hybrid, n = mind. 150), DITF der FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Magic Cities 2020 (Stadtstaaten sowie weitere Regionen Dez./Jan. 2020/21), hybrid, n= mind. 400); DITF der FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Deutschland (Juni/Juli 20, online, n = 3.000). Genaue Destinationszuschnitte sowie zutreffende Studienreihe siehe Seite 12.

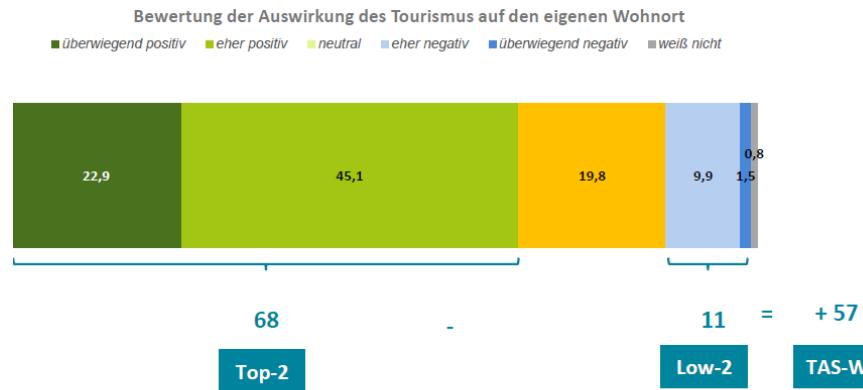
KERNERGEBNISSE

- Berechnung zweier Werte: **TAS-W (+ 57) | TAS-P (+ 22)**
- **TAS-W in Regensburg**, überwiegend und eher positiv 68 Prozent (//11 Prozent)
- Rang 10 für Regensburg (München Rang 27, Bayern Rang 38, Deutschland Rang 17)
- **TAS-P in Regensburg**, im positiven Bereich (48 Prozent neutral)
- Rang 35 von 51 (München Rang 34, Bayern Rang 37, Deutschland Rang 29)

TAS-WOHNORT REGENSBURG

5. Detailergebnisse

5.2 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W)



Der **TAS-W-Wert** bezieht sich auf die wahrgenommenen Auswirkungen des Tourismus auf den eigenen Wohnort.

Im Falle von Regensburg gaben 68% der Einheimischen an, dass Sie die Auswirkungen des Tourismus auf ihren Wohnort als überwiegend positiv oder eher positiv bewerteten. Demgegenüber fallen die überwiegend oder eher negativen Wahrnehmungen mit insgesamt 11% deutlich niedriger aus, so dass ein **positiver TAS-W-Wert von +57** berechnet werden kann.

Quelle: TouristiCon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Regensburg: n= 400 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundenbedingt.

TAS-PERSÖNLICH REGENSBURG

5. Detailergebnisse

5.3 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P)



Der **TAS-P-Wert** bezieht sich auf die wahrgenommenen Auswirkungen des Tourismus auf die persönliche Belange. Im Falle von Regensburg gaben 35% der Einheimischen an, dass Sie die Auswirkungen des Tourismus auf sich persönlich als überwiegend oder eher positiv bewerten. Der Low-2 Wert liegt bei 14%, woraus sich ein positiver TAS-P-Wert von **+22** ergibt. Der Anteil „neutraler“ Bewertungen ist hier deutlich höher. Das heißt, Einheimische erkennen die positiven Auswirkungen des Tourismus auf den eigenen Wohnort, jedoch nicht immer den Beitrag für die eigenen Lebensqualität.

Quelle: TouristIcon GmbH (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Regensburg: n= 400 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2 Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt.

KERNERGEBNISSE – Einzelne Aussagen

- 90 Prozent der Regensburger:innen sagen, Tourismus fördert lokale Wirtschaft
- Nur 46 Prozent sehen für sich Verbesserung in der Nahversorgung/an Freizeitangeboten
- 64 Prozent sehen zu viele Menschen am selben Ort und Verkehrsprobleme
- Negative Auswirkungen eher von Jüngeren wahrgenommen
- 29 Prozent zu viele Touristen (besonders Tagesgäste und Gruppenreisende) >negativer TAS-P-Wert
- 42 Prozent Veränderung der Wahrnehmung durch Corona, davon 63 Prozent negativer

UNSERE STANDORTE

- + Beratung von Besucher:innen und Einheimischen
- + Verkauf von Karten für Veranstaltungen, Stadtführungen, ÖPNV
- + Verkauf von Souvenirs in der TI Rathausplatz



TOURIST INFORMATION RATHAUSPLATZ

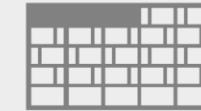


TOURIST INFORMATION SCHWANENPLATZ



MARINAFORUM REGENSBURG

- + Catering & Technik
- + Vertrieb



PRINZ-LUDWIG-HÖFE

- + Geschäftsführung
- + Marketing
- + Finanzen/Controlling
- + Veranstaltungsmanagement: Vertrieb

KONTAKT

Regensburg Tourismus GmbH
Prinz-Ludwig-Straße 9
93055 Regensburg
rtg@regensburg.de